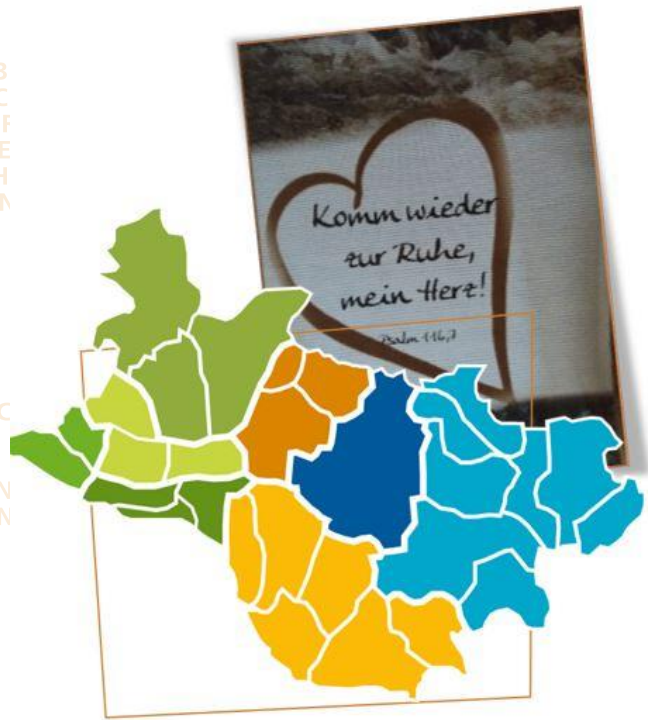




## Katholisches Dekanat Friedrichshafen

PETRUS CANISIUS COLUMBAN NIKOLAUS B  
JETTENHAUSEN SCHNETZENHAUSEN FISC  
AILINGEN ZUM GUTEN HIRTEN ERISKIF  
MARIABRUNN OBERTEURINGEN E  
BROCHENZELL MECKENBEUREN KEH  
LANGENARGEN OBERDORF KRESSBRON  
TETTANANG OBEREISENBACH TANNAU  
KRUMBACH LAIMNAU  
HILTENSWEILER GOPPERTSWEILER  
NEUKIRCH WILPOLTSWEILER  
PETRUS CANISIUS COLUMBAN  
NIKOLAUS JETTENHAUSEN BERG  
SCHNETZENHAUSEN FISCHBACH  
AILINGEN ZUM GUTEN HIRTEN ERISKIRC  
MARIABRUNN  
OBERTEURINGEN ETTENKIRCH  
BROCHENZELL MECKENBEUREN KEHLEN  
LANGENARGEN OBERDORF KRESSBRONN  
GATTNAU TETTANANG OBEREISENBACH  
TANNAU KRUMBACH LAIMNAU  
HILTENSWEILER GOPPERTSWEILER  
NEUKIRCH WILPOLTSWEILER  
PETRUS CANISIUS COLUMBAN  
NIKOLAUS JETTENHAUSEN BERG  
SCHNETZENHAUSEN FISCHBACH  
AILINGEN ZUM GUTEN HIRTEN ERISKIRCH  
MARIABRUNN  
OBERTEURINGEN ETTENKIRCH



Im Urlaub habe ich in einer Kirche in Österreich einen Liegestuhl entdeckt mit dem Aufdruck auf dem Foto oben. Was für eine schöne Einladung, sich im Hause Gottes niederzulassen, sich auszuruhen, durchzuatmen und frische Kraft zu tanken. Ich gehe gerne – auch außerhalb des Gottesdienstes – in die Kirche, genieße die Ruhe und die besondere Atmosphäre und beobachte, dass ich meist nicht alleine bin. Andere Besucherinnen und Besucher nutzen die Kirche zu einer Verschnaufpause mitten im geschäftigen Alltag, halten inne, beten oder zünden eine Kerze an. Wie schön, dass unsere katholischen Kirchen offen sind (und dass manchmal sogar wunderschöne Orgelmusik das Herz erfreut).

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die den Schließdienst übernehmen und an unsere Mesner/innen, die die Kirchen in Ordnung halten, schmücken und immer für frischen Blumenschmuck sorgen. Sie helfen mit, dass unsere Kirchen mehr sind als ein Versammlungsort oder ein Gebäude mit kunstgeschichtlichem Wert. Sie sind ein Ort der Spiritualität, ein Haus, wo Menschen mit Gott in Berührung kommen können: ein Gotteshaus – der Schnittpunkt zwischen Himmel und Erde.

Sorge macht in einigen Kirchen des Dekanats der bauliche Zustand der Gebäude. So musste in Ailingen die Kirche wegen Einsturzgefahr des Daches bis auf Weiteres geschlossen werden. Auch die Kirchen in Jettenhausen und Fischbach bereiten Probleme. In Langenargen steht eine umfangreiche Renovation an, mit einer erheblichen finanziellen und personellen Belastung für die Gemeinde. In Zukunft werden sich unsere Gemeinden immer mehr mit der Frage auseinandersetzen müssen, welche Investitionen sie auf Dauer leisten können, um ihre Liegenschaften in Schuss zu halten. (CHF)

## INTERESSANT ZU WISSEN

---

### ●— Willkommen und Adieu

Auch in diesem Sommer gab es eine ganze Reihe Personalveränderungen im Dekanat:

Am 1. Mai 2021 hat Diakon **Dieter Walser**, die neu eingerichtete Stelle als Seelsorger für „Kirche und Tourismus“ übernommen. Als Urlaubsregion ist das Dekanat Friedrichshafen eines der Dekanate mit einer entsprechenden Profilstelle. Mit dem anderen 50%igen Teil seiner Stelle ist Diakon Walser weiterhin in der Seelsorgeeinheit Seegemeinden tätig.



Am 13. Juni fand in St. Martin Langenargen die Investitur von Pfarrer **Armin Noppenberger** und die Amtseinführung von Pfarrer **Lorenz Rösch** statt. Beide sind zuständig für die sechs Pfarreien in der SE Seegemeinden. Herzlichen Dank an Dekan Bernd Herbinger, der neben seiner eigenen Seelsorgeeinheit und dem Dekane-Amt die Administration während der zweijährigen Vakanz übernommen hat.



In der Seelsorgeeinheit Friedrichshafen-Mitte hat sich Schwester **Dr. Mirjana Juranovic** verabschiedet: nach erfolgreich bestandener 2. Dienstprüfung tritt sie eine Stelle als Klinikseelsorgerin in Heilbronn an.

Der bisherige Stadtdiakon **Ulrich Föhr** wechselte zum 1. Juni ins Bischöfliche Ordinariat als Referent für diakonische Pastoral. Glücklicherweise konnte die Stelle sofort wieder besetzt werden mit Diakon **Martin Rebmann**, der aus Böblingen an den Bodensee gezogen ist.



In der Seelsorgeeinheit Friedrichshafen-West hat **Leonie Frosdorfer** ihr Gemeindepraktisches Jahr abgeschlossen.



Anfang August fiel die Entscheidung des Bischöflichen Ordinariats, die freie Stelle der Dekanatsreferentin an **Stefanie Teufel** zu vergeben. Sie folgt auf **Christa Hecht-Fluhr**, die seit 1. Mai im Ruhestand ist. Frau Teufel war seit 2012 Pastoralreferentin in den Seegemeinden und unterrichtete am Berufsschulzentrum in Friedrichshafen. Sie tritt ihren Dienst in der Dekanatsgeschäftsstelle am 1. Oktober an.

Alle, die wir verabschieden mussten und allen, die bei uns im Dekanat neu beginnen, wünschen wir viel Freude an der neuen Aufgabe und Gottes Segen für ihren Dienst!

## INTERESSANT ZU WISSEN

---

### Wir gratulieren

unserem derzeitigen Dekan **Bernd Herbinger** und unserem ehemaligen, langjährigen Dekan **Reinhard Hangst** zu ihrem Silbernen Priesterjubiläum, das sie im Juli mit ihren Gemeinden festlich (aber auch unter den Einschränkungen der Corona-Pandemie) gefeiert haben. Wir wünschen den beiden noch viele segensreiche Jahre im Dienst an Gott und den Menschen.

[Silbernes Priesterjubiläum Herbinger und Hangst](#)

Auf 50 Jahre als Priester blickte ebenfalls im Juli Pfarrer i.R. **Dieter Kramer** zurück. Bevor er seinen Altersruhesitz in Langenargen bezog, war er Pfarrer in Fischbach-Schnetzenhausen und über viele Jahre stellvertretender Dekan. Bis heute ist er für unser Dekanat der „Pensionärs-Beauftragte“. Herzlichen Dank!

[Dieter Kramer feiert goldenes Priesterjubiläum](#)

Ein ganz besonderes Jubiläum feierte unser Pfarrpensionär **Wunibald Rainer**, der am 29. Juli auf 70 Jahre priesterlichen Dienst zurückblicken durfte. Der 95jährige, der bis zu seinem Ruhestand Pfarrer in St. Nikolaus war, erfreut sich guter Gesundheit und hilft gerne aus, wenn er gebraucht wird, z.B. bei Gottesdiensten in der Kapelle von St. Elisabeth oder im Seniorenzentrum St. Franziskus. Wir wünschen dem Jubilar noch viele segensreiche Jahre!

[Wunibald Reiner feiert 70-jähr. Priesterjubiläum](#)

### Bundesverdienstkreuz für Bernhard Vesenmayer

Am 24. Juli erhielt Bernhard Vesenmayer von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier das Bundesverdienstkreuz am Bande. Die Verleihung fand im Rahmen einer Feierstunde in der neuen Irishalle in Eriskirch statt. In seiner Laudatio zählte Landrat Lothar Wölflle eine beeindruckende Zahl von Ämtern und Aufgaben auf, die Bernhard Vesenmayer im Laufe seines Lebens übernommen hat - in der Kirche, aber auch in der bürgerlichen Gemeinde. Für sein kirchliches Engagement erhielt er 2013 aus der Hand von Bischof Dr. Gebhard Fürst den päpstlichen Silvesterorden: Bereits 1969 leitete er das Zeltlager in Seemoos und arbeitete später mit beim Kolping-Kolleg (AG Zweiter Bildungsweg). 40 Jahre ist er im Kirchengemeinderat Eriskirch (seit 1996 als Gewählter Vorsitzender) und seit 2001 auch als Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses der Seelsorgeeinheit Seegemeinden.



Bernhard Vesenmayer freut sich mit seiner Frau Kveta, die ihn all die Jahre unterstützte, über das Bundesverdienstkreuz - Foto: Christa Hecht-Fluhr

1996 delegierte ihn seine Kirchengemeinde in den Dekanatsrat. Seit 2004 steht er dem Gremium zusammen mit dem Dekan vor. Bernhard Vesenmayer vertritt das Dekanat Friedrichshafen außerdem beim Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart und bei der Ökumenischen Telefonseelsorge Allgäu-Bodensee-Oberschwaben. Herzlichen Glückwunsch!

## RÜCKBLICK

---

### ●— Digitale Kirche

Die Digitalisierung macht auch vor uns als Kirche nicht Halt. Durch die Pandemie waren Treffen nicht möglich wie gewohnt, so dass viele Kirchengemeinden begonnen haben, Sitzungen digital abzuhalten. Für manche ältere Kirchengemeinderäte durchaus gewöhnungsbedürftig, aber die Vorteile kurzer Videokonferenzen liegen auf der Hand und es ist davon auszugehen, dass „nach Corona“ manches fortgeführt wird.

Für unsere Fachdienste, z.B. die Erwachsenenbildung und die Betriebsseelsorge, sind digitale Vorträge inzwischen ein fester Programmpunkt und die Zuschaltung der Teilnehmenden zeigt, dass sich der Interessentenkreis erheblich erweitert. Auch das ein nicht zu unterschätzender Vorteil, wenn wir als Kirche ganz neue Zielgruppen erreichen möchten.

Auch die Sekretärinnen unserer Pfarrbüros nutzten die Möglichkeit einer digitalen Fortbildung, um sich bezüglich des Datenschutzes von einem Referenten aus Rottenburg auf den neuesten Stand zu bringen.

Ein Novum im Dekanat war die erste digitale Dekanatskonferenz mit Weihbischof Matthäus Karrer im Juni, an der rund 30 Mitarbeitende aus der Pastoral teilgenommen haben. Das Fazit: Um Informationen zu transportieren und Absprachen zu treffen, passt das Format; auch sparen sich alle Teilnehmenden zeitraubende Fahrwege. Aber es fehlt der persönliche Kontakt und Austausch und die gemeinsame Vesper in der Kirche. Für das Miteinander ist das doch sehr wichtig. Die nächste Dekanatskonferenz ist für 5. Oktober geplant und kann hoffentlich als Präsenz-Sitzung stattfinden.

### ●— Katholischer Frauenbund

Seit einigen Jahren gibt es in unserem Dekanat das Angebot „**Kirche anders – Frauenkirche**“, gestaltet von den Frauenbundgruppen in Tettngang, Meckenbeuren und Friedrichshafen. Eingeladen sind Frauen und Männer zu einer Liturgie in neuer Form mit meditativen Elementen, biblischen Texten und schöner Musik: immer ganzheitlich, berührend, inspirierend und stärkend.

Ende Juli lud der Frauenbund Friedrichshafen zu einer solchen liturgischen Feier ans Seeufer ein unter dem Thema „Heute trage ich Rot“. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes, den Gemeindeferin Barbara Kunz leitete, stand Lydia, eine mutige Frau der frühen Kirche, die in Philippi einer Hausgemeinde vorstand. Die musikalische Gestaltung übernahm Marita Hasenmüller mit ihrem Gesangstrio „Anima“.

<https://www.drs.de/ansicht/Artikel/heute-trage-ich-rot-8805.html>

Der nächste Frauengottesdienst in dieser Reihe greift am Freitag, 19. November um 19 Uhr in der Kirche St. Maria in Meckenbeuren das Thema auf: „Starke Frauen begegnen sich“.

Auf Initiative von Frauenbundfrauen aus Tettngang fand im Dekanat am 29. April eine virtuelle **Gründungsversammlung einer Maria 2.0-Gruppe** statt. Mehr als zwanzig katholische, evangelische (und auch aus der Kirche ausgetretene) Frauen und Männer, nicht nur aus Tettngang, nahmen teil und diskutierten über ihre Wünsche, Visionen und Hoffnungen für eine geschlechtergerechte, gleichberechtigte und reformfreundige Kirche. Die Initiatorinnen, Gerlinde Frey, Claudia Grießer, Judith Schobloch und Regina Vallaster erinnerten an bedeutende Heilige aus dem Mittelalter und stellten anschließend die 2019 in Münster gegründete Bewegung Maria 2.0 vor. Regelmäßige Aktionen und Gottesdienste sind geplant. Außerdem wünschen sich die Frauen ein Gespräch mit der Kirchenleitung auf Dekanatssebene.

## ANGEBOTE DER FACHDIENSTE

### ●— Katholische Betriebsseelsorge

#### Die Unterbringung und Beschäftigung von Erntehelfer\*innen

Ist ein Thema, das die Betriebsseelsorge immer wieder beschäftigt. Anfang Juni besuchten Margarete Brugger von mira und Betriebsseelsorger Werner Langenbacher Menschen aus Georgien, die auf einem Obsthof in Friedrichshafen beschäftigt waren. Was sie vorfanden, war unzumutbar: Container mit verschimmelten Wänden, Dixie-Kabinen im Freien als Toilette, Fenster ließen sich nicht öffnen oder waren zugemauert, in einer Toilette ist der Bretterboden durchgebrochen, in einigen Containern gab es keine Spinds für Kleidung, Frauen mussten zur Toilette durch den Männer-Container. Kakerlaken und Ungeziefer waren ständige Begleiter. Arbeitskleidung war nicht vorhanden, obwohl im Vorfeld in Georgien zugesichert. So mussten sie mit Sandalen oder Halbschuhen im Matsch und in der Kälte die Erdbeeren pflücken. Verpflegung gab es nur abends, obwohl zeitweise um 5 Uhr mit der Arbeit begonnen wurde. Den Hof durften sie nicht verlassen, da immer mal wieder kurzfristig Arbeit angeordnet wurde. Auch die Arbeitsbedingungen entsprachen nicht den rechtlichen Vereinbarungen. Statt Mindestlohn gab es nur Stücklohn; geleistete Zeiten und zustehenden Lohn waren nicht transparent, die Arbeitsverträge wurden bei der Ankunft vom Hofbesitzer eingesammelt. Trotz rechtlicher Verpflichtung wurde für die Beschäftigten keine Krankenversicherung abgeschlossen, was zur Folge hatte, dass Erkrankte nicht zum Arzt durften. Corona-Schutzmaßnahmen sind nicht eingehalten worden. Als sich später das Landratsamt einschaltete, zählte die Behörde insgesamt 30 Mängel. Auch die Finanzkontrolle Schwarzarbeit nahm den Betrieb in Augenschein.



Wie ging es weiter? Durch die Initiative und Vermittlung von mira fand sich im Norden ein neuer Betrieb, der die Beschäftigten mit einem Bus abholen ließ. Zuvor war Betriebsseelsorger Langenbacher noch zwei Mal bei den Erntehelfer\*innen, um ihnen das rechtliche Vorgehen zu erklären. Mitte Juli reichte mira eine Sammelklage auf Mindestlohnzahlung beim Arbeitsgericht ein.

Happy End? Leider nein, denn der neue Hof hielt sich bei den Arbeitsbedingungen auch nicht an die Abmachungen. Daraufhin beschloss die Hälfte der Georgier, zurück in ihre Heimat zu reisen. Gilt Artikel 1 des Grundgesetzes – die Würde des Menschen – auch für diese Personen? (Werner Langenbacher)

#### Vorträge und weitere Veranstaltungen der Betriebsseelsorge:

15. September, 19:30 Uhr

**Online-Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl - Was tun? Soziale Gerechtigkeit und Klimaschutz nach Corona.** Gemeinsame Veranstaltung von Betriebsseelsorge, keb-FN, KAB und DGB

22. September, 19:00 Uhr

**Heute schon an morgen denken - Online Seminar zum Thema Nachhaltiges Bauen.**

Gemeinsame Veranstaltung von KAB Betriebsseelsorge und KdA (Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt)

18. Oktober, 19:30 Uhr

**Umkehr zur humanen Wirtschaft - Was wir aus Corona lernen können,** Vortrag mit Dr. Wolfgang Kessler (früherer Chefredakteur von Publik-Forum) Gemeindehaus Dreifaltigkeit, Ravensburg

11. November, 19:00 Uhr

**Konfrontation mit Russland als Dauerzustand? Was ist nötig für eine Deeskalation?** Vortrag von Andreas Zumann (UNO-Korrespondent, Genf) Veranstalter: Pax Christ in Kooperation mit der Betriebsseelsorge

16. November, 19:00 Uhr

**Politisches Framing: Sprache MACHT Denken - Wie Worte unsere Meinung prägen;** Online-Veranstaltung mit Dagmar Wirtz Veranstaltung von KAB und Betriebsseelsorge in Kooperation mit Demokratie leben

## ANGEBOTE DER FACHDIENSTE

### ●— Profilstelle „Kirche und Tourismus“



Aufgrund der Virus- und anderer "bremsender" Rahmenbedingungen konnte die Tourismusseelsorge leider noch nicht voll durchstarten. Aber Infos über alle Verläufe, Neuigkeiten, Veranstaltungen und Dinge, die sich so ändern usw. sind zu erhalten über folgende Kontaktdaten: [dieter.walser@drs.de](mailto:dieter.walser@drs.de)

Handy für den Tourismusbereich:  
[0176/72533213](tel:017672533213)

Besuchen Sie die Tourismus-Seelsorge über die Homepage:  
[www.auszeit-bodensee.de](http://www.auszeit-bodensee.de)

Instagram Account: auszeit784

### ●— Seelsorge bei Menschen mit Behinderung

Es war im Frühjahr 2021 keine ganz leichte Aufgabe der Diözese an die Sekretärinnen der Pfarrämter, die verschiedenen Gebäude der jeweiligen Kirchengemeinde auf ihre **Barrierefreiheit** hin zu überprüfen und in einer Liste zu klassifizieren. Die Angaben sollen jetzt nach und nach im Online-Diözesanatlas eingearbeitet werden und dabei helfen, sich leichter zu orientieren. Vielleicht hat die Umfrage auch gezeigt, dass es an der einen oder anderen Stelle noch Möglichkeiten gibt, die Zugänglichkeit zu unseren Kirchen, Pfarrämtern und Gemeindehäusern zu verbessern. Der Onlineatlas ist auf der Website der Diözese oder auf [www.webatlas.drs.de](http://www.webatlas.drs.de) einsehbar. Vielen Dank allen Sekretärinnen und Monika Michel von der Dekanatsgeschäftsstelle für die große Mühe! (M. Bauer)



### ●— keb-Programm ab September

Wir starten in den Spätsommer mit einer Vielzahl von Veranstaltungen sowohl vor Ort als auch online über Zoom. Bestimmt ist auch für Sie etwas dabei!  
Unser gedrucktes Herbst-/ Winter-Programmheft finden Sie in den kommenden Tagen in Ihrem Briefkasten und an vielen Auslagestellen.



Besonders hinweisen möchten wir auf folgende Veranstaltungen:

#### **Online-Podium zur Bundestagswahl mit Kandidierenden des Bodenseekreises:**

#### **Was tun? Soziale Gerechtigkeit und Klimaschutz nach Corona**

Mittwoch, 15.09., 19:30; online über YouTube

Teilnahme-Link: [youtu.be/AHe86ub-Vew](https://youtu.be/AHe86ub-Vew)

Kostenfrei und keine Anmeldung nötig

Veranstalter: Betriebsseelsorge Bodensee-Oberschwaben, DGB, KAB, keb FN

Kooperationspartner: attac Tettngang, BDKJ, KDFB, Kolping, Eine Welt-Verein FN

## ANGEBOTE DER FACHDIENSTE

---

### **Christentum im Plural. Vom Umgang mit christlicher Vielfalt**

mit Dr. Esther Berg-Chan, Religionswissenschaftlerin

Mittwoch, 15.09.2021, 19:30; online, Zoom-Link nach Anmeldung

freiwilliger Teilnahmebeitrag

Veranstalter: keb RV

Kooperationspartner: keb FN, keb BC-SLG, keb Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

### **Das Zeppelinldorf - eine Arbeitersiedlung. Aus der Reihe "Friedrichshafen entdecken"**

mit Daniela Loeser

Sonntag, 19.09., 15:00-16:00; Treffpunkt: König-Wilhelm-Platz 1, Friedrichshafen

kostenfrei

Veranstalter: keb FN

### **Warum die Kindheit "politisch" ist. Ein Gespräch über Erziehung, Werte und Gesinnung**

*Die Veranstaltung ist im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.*

mit Dr. Herbert Renz-Polster

Dienstag, 21.09.2021, 19:30; online, Zoom-Link nach Anmeldung

freiwilliger Teilnahmebeitrag

Veranstalter: keb FN

Kooperationspartner: Caritas Bodensee-Oberschwaben, Kinderstiftung Bodensee, Alevitisches Bildungswerk e.V.

### **Online-Gespräch: Frauen, Amt und Macht in der katholischen Kirche**

mit Prof. Dr. Johanna Rahner, Professorin an der Kath.-Theol. Fakultät der Uni Tübingen

Mittwoch, 29.09., 19.30-21:00; online, Zoom-Link nach Anmeldung

Kosten: 7 €

Veranstalter: keb FN, Bildungszentren Singen und Gorheim

Wenn Sie sich eine einführende Veranstaltung in „Zoom“ wünschen, melden Sie sich bei uns.

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen und weitere Informationen unter [www.keb-fn.de](http://www.keb-fn.de), [info@keb.fn.de](mailto:info@keb.fn.de), [07541/ 378 60 72](tel:075413786072)

## ● Jugendreferat / Jugendseelsorge

### **Rückblick**

#### **Prüfungssegen:**

Das zweite Jahr in Folge organisierte die Jugendseelsorge im Dekanat den Segen für Prüflinge. In Kooperation mit den pastoralen Mitarbeiter\*innen und Ehrenamtlichen vor Ort, konnte in diesem Jahr an zwei Terminen (2. Mai und 6. Juni) in sechs unserer acht Seelsorgeeinheiten, in unterschiedlichen Kirchen der Prüfungssegen angeboten werden. Außerdem wurde Dekanatsjugendseelsorger Konrad Krämer an die Manzenbergschule in Tettngang eingeladen, um dort den Prüflingen ebenfalls einen Segen zu spenden. Die sehr positive Resonanz zeigt, dass es lohnenswert ist, das Angebot sowohl in Kirchen als auch in Schulen durchzuführen.

#### **Special times – special places:**

In der jugendspirituellen Reihe „Special times – special places“ konnte im Juni endlich wieder eine Live-Veranstaltung gestartet werden. Und so fand am Freitag, den 25. Juni das „Johannisfeuer“ auf dem Grillplatz im Rotachpark Oberteuringen statt. Rund 30 Jugendliche und junge Erwachsene kamen teils mit dem Fahrrad aus unterschiedlichen Orten des Dekanats zu dem Outdoorgottesdienst zusammen und ließen die stimmungsvolle Feier an diesem schönen Sommerabend am Lagerfeuer ausklingen.



## ANGEBOTE DER FACHDIENSTE

Kein Wetterglück war uns hingegen am 24. Juli beschieden. Der „Summerprayer“ im Weinberg bei Kressbronn unter dem Titel „So schmeckt der Sommer...“, die zugehörige Weinbergführung und das anschließende Wein-Tasting für junge Leute ab 16 fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Dieses „Special-places-Angebot“ soll aber zu anderer Gelegenheit nachgeholt werden.

### FSJ im Jugendreferat:

Wie schade..., für Annika Sauerborn aus Ailingen endete am 31. August ihr freiwilliges soziales Jahr im katholischen Jugendreferat/BDKJ Dekanatsstelle Friedrichshafen. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihr Engagement und ihre Zuverlässigkeit. Wir freuen uns aber sehr, dass wir mit Tim-Lucas Leidig aus Weingarten einen Nachfolger auf die FSJ-Stelle gefunden haben. Er wird ab dem Schuljahresbeginn für ein Jahr unserem Juref-Team angehören.

### Vorschau:

#### Dekanatsjugendleiter\*innenhütte vom 17. - 19. September im Haus Nazareth in Wangen

Wie jedes Jahr lädt die BDJK-Dekanatsleitung alle aktiven und ehemaligen **Oberminis, Ministrantengruppenleiter\*innen, Verbandsgruppenleiter\*innen** aus allen Seelsorgeeinheit unseres Dekanats zu einem geselligen Wochenende zum Kennenlernen und Ideenaustausch ins Haus Nazareth nach Wangen ein. Anmeldung (bis zum 13.09.) oder Rückfragen hierzu gerne an [kkraemer@bdkj-bja.drs.de](mailto:kkraemer@bdkj-bja.drs.de)

#### Timeout Wochenende für junge Erwachsene vom 08.-10. Oktober

Am zweiten Oktoberwochenende laden Sr. Marie-Therese (Jugendseelsorgerin im Dekanat Allgäu- Oberschwaben/Jugendkirche Ravensburg) und Konrad Krämer (Jugendseelsorger im Dekanat FN) junge Erwachsene (18 – 35) zu einem Wochenende mit entspannenden und spirituellen Inhalten ein. Genauere Infos hierzu gibt es ab dem 13. September bei [kkramer@bdkj-bja.drs.de](mailto:kkramer@bdkj-bja.drs.de) und auf [www.bdkj.info/fn](http://www.bdkj.info/fn)

#### Coachingtage für Musiker\*innen und Bands am 23. & 24. Oktober in der Bodenseeschule FN



Wir lieben gute Musik. Vor allem, wenn ihr sie macht. Deshalb bieten wir euch in Kooperation mit VOLUME, der Fachstelle für Popmusik, professionellen Support! An diesen **COACHINGTAGEN** habt ihr als Einzelmusiker\*innen und ganze Bands die einmalige Möglichkeit, eure Skills zusammen mit erfahrenen Musiker\*innen auszubauen.

**WORKSHOPANGEBOT**  
**Am Samstag** bieten die Coaches einzelne Workshops zu **Gesang, Piano/Keyboards, Gitarre, Cajon/Drums und Tontechnik** an. Ideal, um am individuellen Instrument oder der Technik weiterzukommen. **Am Sonntag** steht dann eure Band im Fokus! Neben **Bandcoaching-Slots** habt ihr Zeit zum Proben und Connecten mit anderen.

**AUF EINEN BLICK**  
**Samstag**  
 10-17 Uhr - **EINZELWORKSHOPS** // Abends - **JAMSESSION**  
**Sonntag**  
 10-15 Uhr - **BANDCOACHINGS** // 15-16 Uhr - **ABSCHLUSS**

Es sind **Jugendliche, junge Erwachsene** und alle **kirchenmusikalisch Aktiven** eingeladen! Ihr könnt einzeln oder mit ganzer Band dabei sein, an einem oder beiden Tagen teilnehmen, jede Band hat ihren eigenen Proberaum. Übernachtung vor Ort ist möglich.

**DATEN**  
**Samstag, 23.10. und Sonntag, 24.10.2021**  
**Bodenseeschule Friedrichshafen**  
 Zeisigweg 1, 88045 Friedrichshafen  
**Die Teilnahme ist kostenlos!**  
**Anmeldung bitte bis 19.09.21 online**, dafür einfach den **QR-Code scannen** ([www.allgaeu-oberschwaben.bdkj.info](http://www.allgaeu-oberschwaben.bdkj.info))

WEITERE INFOS UNTER [VOLUME.BDKJ.INFO](http://VOLUME.BDKJ.INFO)



#### Kurspaket 21/22 - Das jährliche Angebot des kath. Jugendreferats zur Ausbildung von Jugendgruppenleiter\*innen

Das Kurspaket richtet sich an Gruppenleiter\*innen, ehrenamtlich aktive Jugendliche und Ministrant\*innen und bietet eine fundierte Ausbildung zur Leitung von Gruppen. Das KJG-Kurspaket berechtigt zur Beantragung der Juleica. Es schließt mit einem Zertifikat über die Qualifizierung als Gruppenleiter\*in ab. Inhalte sind u.a.



## ANGEBOTE DER FACHDIENSTE

Gruppendynamik, Leitung von Gruppen, Jugendarbeit in der Kirchengemeinde, Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen, Meine Person, Planen und Organisieren, Rechte und Pflichten, Glaube und Spiritualität, Teamarbeit, Spielpädagogik, Verbandsarbeit in der KJG, Erste Hilfe.

Das Kurspaket besteht aus drei Kursteilen:

**Grundkurs:** Mi., 03.11.2021 bis So., 07.11.2021

**Praxiswochenende:** Fr., 25.11.2021 bis So., 27.11.2021

**Aufbaukurs:** So., 02.01.2022 bis Mi., 05.01.2022

Nähere Infos hierzu finden Sie auf [www.bdkj.info/fn](http://www.bdkj.info/fn)

### **Sternsingerworkshop für Verantwortliche in Gemeinden und Seelsorgeeinheiten**

Das Kindermissionswerk und der Bund der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ) lädt alle Verantwortlichen für die Sternsingeraktion herzlich zum Vorbereitungsworkshop **am 27.10.2021 um 18:30 Uhr ins Haus der Kirchlichen Dienste (Petrussaal, Katharinenstr.16)** nach FN ein! Das Motto der kommenden Aktion lautet: Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit. Dabei steht die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Fokus. Nähere Infos hierzu finden Sie auf [www.bdkj.info/fn](http://www.bdkj.info/fn)

(K. Krämer)

### ● — Caritas

Fünf Jahre **Beratungsstelle "Morgenrot"**: Finanziert vom Bodenseekreis und der Stadt Friedrichshafen und im Verbund mit vielen Netzwerkpartner\*innen, hat die Beratungsstelle unter der Leitung von Iris Gerster die Aufgabe, aktiv gegen sexualisierte Gewalt vorzugehen. Das Angebot der Beratungsstelle in Trägerschaft der Caritas im Haus der Kirchlichen Dienste wird gut angenommen – auch von Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen haben unter anderem deutlich gemacht, wie hilfreich das Beratungsangebot in den vielfältigen Fragestellungen und Notsituationen hilft. "5 Jahre Morgenrot" - Anlass die Arbeit Revue passieren zu lassen und in die Zukunft zu blicken! Im Rahmen des Jubiläums sind verschiedene Veranstaltungen geplant, u.a. ein Fachtag.

**Morgenrot**  
Fachberatungsstelle  
bei sexualisierter Gewalt

Für die Öffentlichkeit interessant ist eine Ausstellung, die von 4. - 10. Oktober in verschiedenen Schaufenstern in der Innenstadt Friedrichshafens zu sehen ist. In Kooperation mit dem Verein „Frauen helfen Frauen“ wird Kleidung gezeigt von Opfern sexualisierter Gewalt. Dazu erzählen Frauen ihre Geschichte – abrufbar mit QR-Codes.

Alle Informationen zur Beratungsstelle Morgenrot und unseren Veranstaltungsflyer finden Sie auch auf unserer Homepage [www.beratungsstelle-morgenrot.de](http://www.beratungsstelle-morgenrot.de) <<http://www.beratungsstelle-morgenrot.de>>

Wegen Corona immer wieder verschoben, konnte in den Sommerferien der lange versprochene Ausflug stattfinden für Kinder der **Kinderstiftung** – sicher ein schönes Erlebnis für Kinder, die nicht nur finanziell beengt aufwachsen. Das Geld dazu kam aus einer Spende der im letzten Jahr verstorbenen Sekretärin der Dekanatsgeschäftsstelle, Gertrud Jany. Ihr Wunsch war es, dass anstelle von Blumen auf dem Grab Alleinerziehende mit Kindern eine Freude gemacht wird.



**kinderstiftung  
BODENSEE**

Ein weiterer Hinweis: Leonie Zehrer, bislang verantwortlich für Freizeitaktivitäten der Kinderstiftung, wechselt die Stelle. Ihre Aufgaben werden von Maren Dronia übernommen.

### **Spendenkonto der Kinderstiftung Bodensee:**

Sparkasse Bodensee IBAN DE43 6905 0001 0024 7828 56;

BIC SOLADES1KNZ oder online:

<https://www.kinderstiftung-bodensee.de/sie-wollen-helfen/finanziellesengagement/onlinespenden/>

## AUSBLICK

---

### ●— Termine im Dekanat

**Forum katholische Seniorenarbeit** – Mitgliederversammlung am 6. September, 14 Uhr, Friedrichshafen Haus der Kirchlichen Dienste; Anmeldung über die Dekanatsgeschäftsstelle

**Eucharistiehelferkurs:** Montag, 27. September, 19 – 21:30 Uhr, Friedrichshafen, Haus der Kirchlichen Dienste. Information und Anmeldung über die Dekanatsgeschäftsstelle

**Lektorenkurs:** Mittwoch, 29. September, 18 – 20:30 Uhr, Friedrichshafen, Haus der Kirchlichen Dienste, Information und Anmeldung über die Dekanatsgeschäftsstelle

**Kirchenmusik im Dekanat:** Treffen der Chorvorstände / Chorleiter am Freitag, 1. Oktober, 19.30 Uhr Friedrichshafen, Haus der Kirchlichen Dienste (Persönliche Einladung folgt)

**Dekanatsrat:** 11. November, 20 Uhr in der neue Irishalle in Eriskirch. Die Sitzung ist öffentlich.

**Ehevorbereitung** – online:

<https://www.paar-ehe.de/kirchlich-heiraten/ehe-wir-heiraten-angebote-zur-ehevorbereitung.html>

### Fortbildungsangebote Öffentlichkeitsarbeit

- „**Damit' s in die Zeitung kommt**“ - **Schreiben für Printmedien:** 30. September, 16:30 – 18:30 Uhr Videokonferenz über Zoom (Referentin Katrin Neef, Schwäbische Zeitung)
- **Facebook und Instagram ganz praktisch:** 14. Oktober, 17:00 – 18:30 Uhr Videokonferenz über Zoom (Referenten: Ella Kiechle, Weingarten und Philip Heger, Friedrichshafen)

Weitere Infos und Anmeldung über Markus Waggershauser / Stabstelle Mediale Kommunikation:  
[kommunikation-weingarten@bo.drs.de](mailto:kommunikation-weingarten@bo.drs.de)

### ●— Offene Stadtkirche St. Nikolaus - Friedrichshafen

**Pray & SEE – Morgenimpuls für Sinnsucher:** Montag bis Samstag, 6.9. – 11.9.21, von 8:00 – 8:30 Uhr in der Uferanlage vor dem Graf-Zeppelin-Haus (Bitte Sitzunterlage und ggf. Frühstück mitbringen)  
- entfällt bei Regen

**Marktmusik in St. Nikolaus:** jeweils freitags 10 Uhr (bis 29. Oktober)

**Auszeittag – Zur Ruhe kommen mitten in der Stadt:** jeweils samstags 25.9.21 / 23.10.21 / 27.11.21 / 18.12.21 / 5.2.22/ 5.3.22; Beginn: 10 Uhr (Impuls); 12 Uhr (Mittagsgebet); 14:30 Uhr (Meditationsübung)  
– Infos über: [philip.heger@drs.de](mailto:philip.heger@drs.de)

**Orgelherbst in St. Nikolaus:** Sonntag, 5.9. / 12.9. / 19.9. / 26.9. jeweils 20 Uhr

**Orte des Zuhörens:** Die Offene Stadtkirche St. Nikolaus lädt immer freitags zwischen 10:30 und 11:30 Uhr ein. Da haben Ehrenamtliche ein offenes Ohr für die kleinen und großen Fragen des Lebens, über Sorgen und Freuden, Enttäuschungen und Hoffnungen...

**Verwaiste Eltern:** jeden 2. Dienstag im Montag, 19 – 21 Uhr, Friedrichshafen, Gemeindehaus Karlstraße 17/1; Ruth Erichsen, Trauerbegleiterin

## AUSBLICK

### Installation im Wandel

#### ERSCHÜTTERUNG – AUFBRUCH – NEUBEGINN

Die sich entwickelnde Kunstinstallation von Felicia Glidden lädt von Oktober 2021 bis März 2022 zur Betrachtung, aber auch zur Interaktion ein. Metallrahmen formen sich zu drei unterschiedlichen Skulpturen. Die drei Themen werfen Fragen auf, die Besucherinnen auf handgeschöpftem Papier kommentieren können. Die Beiträge werden vom OSN-Team in die Metallrahmen gehängt und damit Teil der Installation. Beginn: 13. Oktober; Gottesdienst am Sonntag, 17. Oktober, 11 Uhr (Predigt: Dekan Bernd Herbinger); Orgelkonzert mit Nikolai Geršak am Sonntag, 17. Oktober, 17 Uhr.

### ● — Voranzeige



Vom 25. bis 29. Mai 2022 wird in unserer Diözese der Katholikentag stattfinden. Schon jetzt freuen wir uns auf das begegnungsreiche Glaubensfest in Stuttgart. Möchten Sie mehr wissen und auf dem Laufenden sein. Dann abonnieren Sie den Newsletter: [KATHOLIKENTAG-NEWS.DRS Newsletter](#). Für Fragen können Sie sich auch an das Katholikentagsbüro der Diözese wenden: Tel. 0711/67 44 71-550, [katholikentag@drs.de](mailto:katholikentag@drs.de).

Weiterlesen...<https://www.drs.de/katholikentag/newsletter.html>

In der Geschäftsstelle sind bereits eingetroffen: alle Materialien für die

#### **AKTION WEGETEILEN UND MANTELTEILEN**

An die Materialien – fertig – los!

Haben Sie Lust mitzumachen? Dann holen Sie für sich und Ihre Gruppe Ihren Wegweiser oder Ihre Stoffstücke und die Flyer zu den regulären Öffnungszeiten in der Dekanatsgeschäftsstelle ab. **Wir verteilen die Materialien vermutlich bei der Dekanatskonferenz am 05.10.2021 – ansonsten in der Geschäftsstelle melden.**

Starten Sie in Ihrer Gemeinde oder Einrichtung mit den Aktionen gleich nach den Sommerferien, denn unter allen teilnehmenden Gruppen verlosen wir bei der Aktion Wegeteilen ab Ende September bis zum Katholikentag 2022 tolle Preise. Alle Teilnehmenden bleiben bis zum Ende im Lostopf. Frühes Mitmachen erhöht somit die Gewinnchancen.

Bei der Aktion Mantelteilen können Sie bis Februar mitmachen, dann müssen die Stoffstücke an die Leder-schmiede gesendet werden, damit bis zum Katholikentag noch ein überdimensionaler Mantel daraus genäht werden kann. Weitere Informationen finden Sie in den Aktionsflyern [Wegeteilen](#) und [Mantelteilen](#).

Die Redaktion **BLICKRICHTUNG**

### ● — Impressum

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Christa Hecht-Fluhr / Monika Michel

Katholisches Dekanat,

Katharinenstraße 16

88045 Friedrichshafen

Telefon: 07541 / 3786071

Email: [dekanat.friedrichshafen@drs.de](mailto:dekanat.friedrichshafen@drs.de)

Der nächste Newsletter **BLICKRICHTUNG** erscheint im Spätherbst 2021

(Redaktionsschluss: wird zeitnah kommuniziert)